

AZ : 691.12
Amt : Planen und Bauen, Susanne Schweikle-Sernau
07062-9042-43
Datum : 09.07.2026

Neubau der Mischwasserbehandlungsanlage, Regenüberlauf RÜ 8.9, Porschestraße in Ilsfeld

Hier: Vorstellung Ausschreibungsergebnis und Vergabe der Bauleistungen

<u>Beratung</u>			<u>Beschluss</u>		
☐	Technischer Ausschuss	am	☐	Technischer Ausschuss	am
☐	Verwaltungsausschuss	am	☐	Verwaltungsausschuss	am
☒	Gemeinderat	am 21.07.2026	☒	Gemeinderat	am 21.07.2026
☒	öffentlich	nicht öffentlich	☒	öffentlich	nicht öffentlich

Bisherige Sitzungen

Datum	Gremium
25.09.2018	Gemeinderat
25.11.2022	Klausurtagung
14.02.2023	Gemeinderat
08.11.2024	Klausurtagung
12.11.2024	Gemeinderat (Vergabe der Planungsleistungen, Baubeschluss, Ermächtigung zur Ausschreibung der Bauleistungen)
22.07.2025	Gemeinderat (Bekanntgabe Sachstand)

Befangenheit:

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Neubau der Mischwasserbehandlungsanlage, Regenüberlauf RÜ 8.9, Porschestraße in Ilsfeld an die Firma

Richard Schulz
Salinenstraße 23
74177 Bad Friedrichshall

zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 887.435,81 € brutto zu vergeben.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt das Auftragsschreiben auszufertigen und zu versenden.

Finanzierung

Durch Wirtschaftsplan , Haushaltsstelle abgedeckt: 5380 0000 7872 000 Maßnahme 017 2026: 800.000 € 2027: 400.000 €	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	
Außer-/Überplanmäßig:	

Ergebnis

☐ beschlossen	☐ nicht beschlossen
☐ einstimmig ☐ mit Gegenstimmen Stimmverh.: ____ : ____ Enthaltungen: ____	Stimmenverhältnis: ____ : ____ Enthaltungen: ____

Sachvortrag:

Die Erneuerung des Regenüberlaufs RÜ 8.9 in der Porschestraße war in Vergangenheit mehrfach Gegenstand der Beratungen des Gemeinderats.

In der Sitzung am 12.11.2024 wurde u.a. der Baubeschluss gefasst und die Verwaltung beauftragt und ermächtigt die Ausschreibung der Leistungen vorzunehmen. Auf die Beratungsvorlage, in welcher der Verfahrensablauf detailliert dargestellt ist, wird verwiesen.

In der Sitzung des Gemeinderats am 22.07.2025 wurde der Gemeinderat über die Möglichkeit der erneuten Förderantragstellung informiert. Mit Bescheid vom

11.05.2026 wurde der Förderantrag abgelehnt. Eine erneute Antragstellung hat keine Aussicht Erfolg.

Von der Verwaltung wurden daraufhin die Bauleistungen am 03. und 05.06.2026 öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt acht Firmen haben Ihr Interesse an der Ausschreibung bekundet und die Verdingungsunterlagen angefordert. Im Rahmen des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens haben sich zwei Unternehmen durch Abgabe eines Angebotes konkret an der Ausschreibung beteiligt.

Die Submission fand am 01.07.2026 um 11:00 Uhr auf dem Rathaus in Ilsfeld statt. Auf die nichtöffentliche Anlage 1 wird in Bezug auf die beteiligten Firmen sowie die Prüfung und Wertung der Angebote verwiesen.

Das von der Gemeinde mit der Planung beauftragte Büro I-Motion schlägt vor, die Arbeiten an die Firma Richard Schulz aus Bad Friedrichshall zu vergeben. Die Firma Schulz ist dem Planungsbüro von anderen Bauvorhaben bekannt.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch das Büro I-Motion beläuft sich die Auftragssumme auf 940.268,05 € brutto. Unter Berücksichtigung der alternativen Ausführung in Fertigteilbauweise auf 887.435,81 € brutto. Das planenden Büro I-Motion empfiehlt die Ausführung in der alternativen Fertigbauweise. Der Fachbereich Planen und Bauen spricht sich ebenfalls für diese Bauweise aus. Die Vergabesumme beträgt somit **887.435,81 € brutto**. Die Vergabeempfehlung des Büros I-Motion ist als nichtöffentliche Anlage angefügt.

Basis des Baubeschlusses vom 12.11.2024 war die fortgeschriebene Kostenberechnung. Demnach betrugen die Bruttoherstellungskosten (aktualisiert, Stand September 2024), 870.308 € brutto. Die Vergabesumme liegt somit geringfügig, um ca. 2% über der aktualisierten Kostenberechnung.

Die Bruttogesamtkosten, einschließlich der Nebenkosten bleiben somit unverändert bei ca. 1.100.000 €.

Kostenentwicklung:

Die Erforderlichkeit eines Neubaus des RÜ 8.9 wurde bereits im Jahr 2014 festgestellt.

2015, nach dem Bau des Bauhofs wurde die Planung wieder aufgegriffen und das Ingenieurbüro I-Motion mit der Planung und Ausführung beauftragt. Eine entsprechende Entwurfs- und Genehmigungsplanung vom 18.06.2015 einschließlich dem Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung der Gewerke sowie eine wasserrechtliche Erlaubnis liegen vor.

Aus nicht ersichtlichen Gründen wurde das Vorhaben von der Verwaltung und damaligen Hausspitze nicht weiterverfolgt und kam nicht zur Umsetzung.

Gemäß der Kostenberechnung von 2015 betrugen die Bruttoherstellungskosten (ohne Nebenkosten) 460.000 €.

2023 wurde das Vorhaben von der Verwaltung erneut aufgegriffen und fortgeführt. U.a. wurden die Planung aktualisiert und Förderanträge gestellt. Die zeitliche Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2026, führte seit 2015 nahezu zu einer Verdopplung der Bruttoherstellungskosten (ohne Nebenkosten) - Kostensteigerung ca. 93 %.

Die Kostenentwicklung ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Gewerk	Bruttoherstellungskosten		
	Kostenberechnung (KB)	Aktualisierte KB Sept. 2024	Ausschreibungsergebnis
	2015	GR Beschluss 12.11.2024	Juni 2026
Gesamtkosten Ohne NK	460.000 €	870.308 €	887.435,81€

Für die Maßnahme sind entsprechend der Kostenberechnung vom September 2024 folgende HH-Mittel geplant:

2026	800.000 €
Finanzplan 2027:	400.000 €

Zeitschiene weiteres Verfahren:

GR ö 21.07.2026	Vergabe der Bauleistungen
September 2026:	Beginn der Bauarbeiten
Juni 2027:	Fertigstellung

Herr Jung vom Ingenieurbüro I-Motion wird in der Sitzung anwesend sein und die Planung vorstellen sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Neubau der Mischwasserbehandlungsanlage, Regenüberlauf RÜ 8.9, Porschestraße in Ilsfeld an die Firma

Richard Schulz

Salinenstraße 23
74177 Bad Friedrichshall

zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 887.435,81 € brutto zu vergeben.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt das Auftragsschreiben auszufertigen und zu versenden.